

3: WPU „Kindheit und Jugend von der Antike bis zur Gegenwart“

Was machen wir?

Wir lernen im Klassenraum und auf Exkursionen.

Im 7. Schuljahr werden wir uns mit der Antike und dem Mittelalter beschäftigen. Wir versuchen uns mit Hilfe von Karten, Bildern und Texten ein Bild vom Leben von Kindern und Jugendlichen in Ägypten, Rom und Griechenland zu machen. Was mussten die Kinder damals lernen? Welche Möglichkeiten hatten die Jugendlichen aus verschiedenen gesellschaftlichen Schichten? Wir wollen den Alltag (Wohnen, Ernährung, Bildung, Sport und Spiel) erforschen. Wie lebte ein junger Pharao, wie ein Sklave? Wer isst wie im Alten Rom? Was lernte man bei Sophokles?

Im Mittelalter kommen wir dann zu den Themen „Ritterausbildung“, „Hexenverfolgung“ und „Kinderkreuzzüge“. Unterschiedliche Lebensräume, z.B. Land und Stadt sollen miteinander verglichen werden.

Wir wollen Modelle erstellen, eine Spielesammlung anlegen und die jeweiligen Lebensumstände den unsrigen gegenüberstellen.

Ausblick für den 8. bis 10. Jahrgang:

- Kindheit und Jugend in der Industrialisierung
 - o Erziehung, Lebenserwartung, Arbeiten in Spinnereien und Bergwerken
- Kindheit und Jugend im Kaiserreich
 - o Schule und Freizeitgestaltung, Erziehung zum Krieg, Bekleidung
- Kindheit und Jugend in der Weimarer Republik
 - o Leben nach dem Krieg in der Stadt / auf dem Lande, neue Ansätze in der Erziehung und Bildung
- Kindheit und Jugend im Dritten Reich
 - o Erziehung zum Krieg, HJ und BDM, jüdische Jugendliche, Kinder in Uniform
- Kindheit und Jugend in der DDR und der BRD
 - o ein Vergleich beider Systeme, verlassen und zwangsadoptierte Kinder, Mode und Rebellion
- Kindheit und Jugend in den 80ern und 90ern
 - o Jugendkultur, Familie im Wandel, Rollenverständnis Frau-Mann, Freizeitgestaltung in den Anfängen des PC

- Kindheit und Jugend von heute
 - o Aktiv gegen Rechts, Medienalltag, Leben mit vielen Kulturen, berufliche Orientierung oder Orientierungslosigkeit

Was lernst Du?

Du lernst

- verschiedene Quellen wie z. B. Bilder, Karten aber auch Bücher, Plakate und Filme zu deuten
- Modelle zu erstellen
- eine Ausstellung oder Wandzeitung vorzubereiten
- unterschiedliche Lebensmodelle miteinander zu vergleichen
- die Struktur und Durchführung von Zeitzeugenbefragungen
- Ausflüge zu interessanten Orten vorzubereiten und sie durchzuführen
- Rollenspiele oder Kurzfilme auszuarbeiten

Wer sollte diesen WPU wählen?

Um an diesem WPU erfolgreich teilnehmen zu können, solltest du:

- an Geschichte interessiert sein
- bereit sein mit Anderen gemeinsam an Projekten zu arbeiten
- neugierig auf neue Sichtweisen auf das Thema „Jugend und Kindheit“ sein
- eigene Kreativität bei der Erstellung und der Präsentation von Ergebnissen an den Tag legen
- bereit sein, selber in einem Team Verantwortung zu übernehmen und Aufgaben selbständig zu erledigen

Wie werden Deine Leistungen bewertet?

Außer schriftlichen Tests werden auch Vorträge, Präsentationen, mündliche Unterrichtsbeiträge und Projektergebnisse bewertet.

Was ist noch wichtig?

- Es ist von Vorteil, wenn du zu Hause über einen Internetanschluss verfügst.
- Die Kosten für (Tages-)Exkursionen musst du selbst aufbringen.
- Materialien für Modelle und Präsentationen musst du selbständig beschaffen.